

Vorstandschaft 2002-2004



Der Vorstand der Schützengesellschaft „Heimgarten“: (vorne, v.li.) Dieter Brauner, Hans Dirr, Annelies Dirr, Michael Strauß, Marion Metz, Ludwig Rummelsberger, (hinten, v.li.) Franz Schnitzler, Walter Streif, Uli Streif, Thomas Bader, Nikolaus Zach, Alois Bader junior, Günther Metz, Christian Siegert. Foto: fkn



SG HEIMGARTEN

OHLSTADT
E.V. 1902

Zum Jubiläum eine neue Fahne

SG Heimgarten hat die 100 voll

VON HANS MORITZ

Ohlstadt – Die Ohlstädter Schützen verstehen sich aufs Feiern. Nachdem das 100-jährige Bestehen der SG Heimgarten Ohlstadt bereits im Frühjahr zelebriert worden war, gedenkt man an diesem Wochenende noch einmal seiner Geschichte. Und zwar aus Anlass der Weihe der neuen Fahne. Die wurde von Missionsdominkanerinnen des Schlehdorfer Klosters gestickt.

Damit wird der illustren Schützengeschichte in Ohlstadt ein weiteres Kapitel hinzugefügt. Die Ursprünge reichen bis 1848 zurück, als an der Stelle des heutigen Schützenhauses eine Schießstätte errichtet wurde. Wenig später kam das Vereinsleben bis zur Jahrhundertwende zum Erliegen. Um 1901 wurde ein neuer Schießstand für Zimmerstut-

zen am Ram gebaut. Ein Jahr später folgte dann die Gründung der Feuerstutzen-Schützengesellschaft Heimgarten, deren 100. Geburtstag es von Freitag an noch einmal zu feiern gilt. Im gleichen Zug übertrug man die allgemeine Schützenordnung für das Königreich Bayern auf die eigenen Statuten. Anno 1910 stiftete Josef Frühholz jene Kette, die bis heute dem Schützenkönig, jeweils um eine Plakette verlängert, umgehängt wird.

Trotz des Zweiten Weltkriegs kam in Ohlstadt der Schießbetrieb erst 1943 zum Erliegen, um am 4. November 1951 nach einer Versammlung von 26 Schützen im Gasthaus Zur Post wieder aufgenommen zu werden. 1959 war die SG erstmals Ausrichter des Werdenfelser Gauschießens. Immer wieder musste die Schießstätte erweitert und modernisiert werden, zuletzt 1998/99. Heute zählt das „Ge-



Der Hauptausschuss der heuer 100 Jahre alt werdenden SG Heimgarten Ohlstadt: (vorne v.l.) Helmut Brunner, Charlotte Perchtold, Magdalena Dirr, Annelies Dirr, Franz Schnitzler, Christian Siegert, Stefan Schmautz, Hans Wurzer; (hinten v.l.) Michael Strauß, Nikolaus Zach, Günther Metz, Walter Streif, Hans Dirr und Gerd Brettschneider. Nicht im Bild: Ludwig Rummelsberger. Foto: ham

burtagstagskind“ 320 Mitglieder, darunter rund 30 Nachwuchsschützen.

Nachfolgend das Festprogramm: **Freitag, 12. Juli:** 20 Uhr Auftakt mit der Illingstoa Säschn; **Samstag, 20. Juli:** 18.15 Uhr Aufstellung am

Gasthaus Zur Sonne, 18.30 Uhr Abmarsch zum Totengedenken, 18.45 Uhr Totengedenken und Kranzniederlegung, 20 Uhr Festabend mit Ehrungen und Einlagen der Plattler mit der Blaskapelle Ohlstadt; **Sonntag, 21. Juli:**

9.15 Uhr Aufstellung zum Kirchenzug in der Dorfbach- und Schulstraße, 9.30 Uhr Kirchenzug, 10 Uhr Festgottesdienst mit Fahnenweihe an der Dorflinde, anschließend Umzug zum Festzelt. Gefei-ert wird bei jedem Wetter.



